



***Fantasie ist wichtiger als Wissen,  
denn Wissen ist begrenzt, während Fantasie  
die ganze Welt umfasst.***

Albert Einstein

## **Wir über unser Projekt „KiSS“**

KiSS bietet Kindern und jungen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen an einem „dritten Ort“, außerhalb von Elternhaus und Schule. In einer offenen Atmosphäre und ohne Leistungsdruck können sie kreativ tätig werden. Die Angebote sind vielfältig und werden gemeinsam mit den Kindern weiter entwickelt: bildende Kunst, Fotografie, Literatur, Malerei, Musik, Tanz, Theater, Video, ..... .

Mit KiSS wollen wir mit künstlerischen Ansätzen neue Kommunikationschancen für Kinder aus unterschiedlichen Lebenszusammenhängen entwickeln. Auf einer Ebene, die zunächst allen fremd ist, auf der sich alle zurechtfinden müssen, lassen sich neue Möglichkeiten der Verständigung erproben. Ganz andere Mittel – Farben, Sprachvielfalt, Körperbewegung, Musik u.v.m. stehen zur Verfügung. So lösen sich stereotype Verhaltensweisen und Denkmuster. Freiräume entstehen, die Platz schaffen für gegenseitiges Verständnis und neue Freundschaften zwischen Jugendlichen.

Für unsere Angebote nutzen wir die Räume vom „Südstadttreff“ in der Berliner Straße 8. Das Projekt KiSS startet im Januar 2019 und wendet sich zunächst an Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Hinter KiSS stehen die Vereine „Kinderchancen Singen“ (Projektleitung), die „Singener Tafel“ und die „Siedlergemeinschaft Singen“. Das Projekt steht in einem direkten Zusammenhang mit der Quartiersinitiative „**Stark im Süden**“. Unser Projekt wird gefördert über das Bundesprogramm „**Kultur macht stark**“ (Bundesministerium für Bildung und Forschung).

Bettina Fehrenbach (Tel.: 0171 5429903, Mail: [fehrenbach@kinderchancen-singen.de](mailto:fehrenbach@kinderchancen-singen.de) und Udo Engelhardt (Tel.: 0173 3262948, Mail: [udo-engelhardt@gmx.de](mailto:udo-engelhardt@gmx.de) ) sind die verantwortlichen Ansprechpartner für die Entwicklung und den Betrieb von KiSS.

### **Unser Programm:**

Vorgesehen sind 16 verschiedene Workshops aus unterschiedlichen Bereichen der Kunst und Kultur. Die Workshops haben einem Umfang von 4 bis 12 Einzelterminen und werden von einem / einer Kunstschaffenden geleitet, oftmals unterstützt von Ehrenamtlichen, teils mit einem integrierten gesunden Imbissangebot. Für künstlerische und pädagogische Fachkräfte können Honorare von 50,00 Euro/Std., für Hilfskräfte ein Honorar von 25,00 Euro/Std. gezahlt werden.

Die Workshops werden in der Regel ab 16 Uhr angeboten, für Grundschüler/-innen in Einzelfällen auch schon ab 14 Uhr. Für teilnehmende Kinder / Familien ist das Angebot generell kostenfrei.

Angestrebt ist eine gute soziale Durchmischung über die es den Kindern möglich ist, voneinander zu lernen und sich gegenseitig anzuregen. In der Regel haben wir vor, nur in Kleingruppen mit bis zu acht Kindern zu arbeiten. Ergänzend dazu gibt es die Aktionstage, an 6 Samstagen im Jahr. Hier öffnen sich die Türen des Südstadttreffs für die Vorstellung von KiSS und die Projektangebote.